

Als der Homo oeconomicus in seiner Egozentrik beschlossen hatte sich selbst Homo sapiens zu nennen, lachte der Teufel, dem er lange zuvor schon seine Seele verkauft hatte – und die Affen im Urwalde vergossen Tränen der Rührung über so viel „Intelligenz“-

Ein beliebter Witz des Homo oeconomicus lautet: „Die Erde ist krank – sie leidet an einem Bazillus namens Homo sapiens“. Der Homo sapiens hat über diesen Witz jedoch nicht lachen können, denn er war zur Zeit seiner virulenten Verbreitung noch gar nicht geboren. Hätte er ihn aber hören können, ich bin überzeugt, er hätte sich zu den weinenden Urwald-Affen gesellt um sie zu trösten -

Vom Feuer sagen wir: Es brennt.

Vom Wasser sagen wir: Es näßt.

Von der Luft sagen wir: Sie beatmet.

Von der Erde haben wir zu sagen: Sie leidet.

Das: ist die Gemeinsamkeit aller bisherigen Zeitalter.

Meine Seelenfreundin verriet mir, es habe im All schon vor 11,7 Millionen Jahren Kriege gegeben. Das ist nicht in Ordnung. Deshalb irrten die Alten Griechen, als sie das All Kosmos nannten.

Alle sogenannten Berufe des Homo oeconomicus lassen sich auf einen einzigen reduzieren und zurückführen: Kaufmann -

Sokrates stellte viele Fragen.

Seine Antworten waren weitere Fragen. Er wußte nicht. Und er gab es zu.

Heutige Wirtschaftsweise scheinen fast alles zu wissen. Ich habe dazu nur eine Frage:

Wie ist es möglich geworden, diese Wirtschaftsweise weise zu nennen?

Der Homo oeconomicus kennt nur eine Handlung: Das ist sein Kramladen.

„Handeln wir?“ heißt: „Feilschen wir?“

Seinen umsatzstärksten Kramladen nennt der Homo oeconomicus „Börse“ -

Ich sehne mich nach der Zeit, in der „Bank“ nur noch Sitzgelegenheit bedeuten wird.

Nietzsche verlangte es einst nach der „Umwertung aller Werte“. Ich bin schon dankbar, wenn wir es schaffen zunächst einmal unsere Begriffe zu rekonstruieren.

Was ist Wissenschaft? ...schwer zu sagen... Hat sie nicht unbedingt in tiefem Schweigen ihren *Anfang* zu nehmen?

A: Ich bin so müde...

B: Dann ruh' dich doch aus!

A: Ich finde keine Ruhe...

B: Leg' dich ins Bett und schlafe!

A: Schlafen kann ich noch lang genug, wenn ich tot bin.

B: Tote schlafen nicht!

A: Ach? -

Der Homo oeconomicus hat Depressionen und Burn-outs bis zur völligen Erschöpfung... und er wird sie nicht los...-

Der Homo oeconomicus ist grundsätzlich und bis an die Basis seiner Existenz unfrei. Deshalb kann

er nicht handeln, sondern sich stets nur verhalten, immer nur reagieren, niemals jedoch agieren. Was haben Homo ludens und Homo sapiens gemein? - Beide sind frei zu handeln: Ersterer aus seiner natürlichen, letzterer aus seiner menschlichen Intelligenz heraus.

Die „Intelligenz“ des Homo oeconomicus heißt Mißintelligenz. Die intelligentesten Wesen, die er hervorgebracht hat, sind seine Kinder – *bevor* er sie in seine Kinderhorte und Schulen steckt -

Was ist Bildung? - Bildung ist die Einprägung eidetischer Bilder – erst in das menschliche Herz, dann in den menschlichen Verstand. Eidetische Bilder betreffen jedoch nicht nur optische Erfahrungen, sondern sie können auch Tonfolgen sein.

Was ist Ausbildung? - Ausbildung ist im geistigen Bereiche die bloße Rekonstruktion vorgegebener Verstandesprodukte zur Verhinderung authentischen selbsttätigen Denkens im Reiche des Homo oeconomicus.

Die Verstandesprodukte des Homo oeconomicus enthalten durchaus Logizität – für denjenigen, der ihre letzten Begründungen nicht zu erforschen weiß -

Nicht alles, was der Homo oeconomicus vor- und ausführt ist unwahr: Wir finden jedoch kaum eine Wahrheit, die nicht von seiner Krämerseele mit Halbwahrheiten oder Unwissen geimpft worden wäre: Er hat sich über Jahrhunderte gewöhnt auch sein Unwissen als Wissen zu verkaufen.

Wahrheit ist darin der Liebe völlig gleich: Sie kann nicht erkaufte werden. Beide sind unbezahlbar.

Erinnerung an meinen Vorbruder Novalis: „Alle Wahrheit ist uralte.“

Ein Bildungssystem, das Geld kostet ist kein Bildungssystem. Ja, es ist sogar fraglich, ob Bildung überhaupt in ein System gepreßt werden kann -

Ausbildung hat System und kostet Geld: Das ist der „kleine“ Unterschied zur Bildung.

Homo ludens: Der Mensch dient der Natur und sie ihm.

Homo oeconomicus: Der Mensch dient dem Gelde. Die Natur stirbt.

Homo sapiens: Das Geld dient dem Menschen und der Natur. Vielleicht schafft er es sogar ab.

Was ist Musik? - Musik ist das Erlebnis des eidetischen Bildes, das wir Gehör nennen.

Es ist übersinnlich.

Was ist die sinnliche Welt? - Die sinnliche Welt ist das Erlebnis eidetischer Bilder, die wir in Getast, Gesicht, Geruch und Geschmack empfangen. Das Gleichgewicht findet sich im Erlebnis.

Was heißt „lernen“? - Lernen ist die *unbändige* Freude des eidetischen Bilderwerbs: Erwerben bedeutet hier aneignen, nicht kaufen. Könnt ihr euch denn wirklich kein bißchen mehr daran erinnern, wie es war, als ihr ganz kleine Kinder gewesen seid? Freuen sich Kinder, je jünger sie sind, nicht von morgens bis abends durchgehend? Woran liegt das? Was schränkte die Freuden ein?

Was heißt „dazulernen“? - Gar nichts – denn lernen meint immer ein Wachstum der Geistesinhalte.

Im Logos finden sich *alle* Geistesinhalte – deshalb ist Novalis zu entgegnen: „Alle Wahrheit ist zeitlos.“

Was ist „geistiges Eigentum“? etwa ein Diebstahl aus dem Inhaltsschatz des Logos? -

02./03.04.2017